

Beilage des NSG.-Wien

Schriften aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, I.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 069, 548, 002

# Rathaus Korrespondenz

BEIHALTUNG VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSRAMT D. STADT WIEN.

Wien, 21. März 1940.

Im Jänner wieder mehr Geburten

Der letzte amtliche Bericht über die Geburtenbewegung in Wien übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen. Während nämlich im Jänner des Vorjahrs 1624 Kinder in Wien geboren wurden, kamen im Jänner dieses Jahres nicht weniger als 3092 Kinder in unserer Stadt zur Welt. Die Geburtenfreudigkeit hat also weiter zugenommen und zwar gleich um rund 50 vom Hundert. Gegenüber dem Jahr 1938 ist die Steigerung eine noch höhere.

oooOooo

Fußmehl als Roggenmehl verkauft

Gelegentlich einer lebensmittelpolizeilichen Revision wurde kürzlich durch das Marktamt der Stadt Wien ein grober Verstoß eines Gemischtwarenhändlers aufgedeckt. Es stellte sich heraus, daß der Händler A.H. im Laufe der Zeit rund 700 kg sogenanntes Fußmehl, das ist Mehl wie es in den Großbäckereien beim Backen abfällt und vom Fußboden gekehrt wird, an andere Firmen als Roggenmehl zur Verarbeitung weitergegeben hatte. Weiters hatte er 5000 kg Futterbrösel als Brösel, 1100 kg Zuckerabfälle und 70.000 kg Kakaoschalen als Kakaogrus verkauft und auf diese Weise Gewinne erzielt, die auch eine Verletzung der Preisstoppverordnung bedeuten. Das Marktamt hat den H. bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.



Rathauskorrespondenz

21. März 1940.

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen!

Zur Veröffentlichung in den Samstagsausgaben, geht den Wiener Blättern eine Anzeige über die Eröffnung des Lainzer Tiergartens für den allgemeinen Besuch zu. Wir ersuchen, auf diese Anzeige im redaktionellen Teil kurz hinzuweisen.